



**Merkblatt**

**Prüfpflichten für die Betreiber von Heizöltanks**

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAwS) i.V.m. § 1 der Übergangsverordnung zur VAwS vom. 31.03.2010 regelt unter anderem, wann Heizöltanks durch zugelassene Sachverständige zu überprüfen sind. Der Anlagenbetreiber hat die fristgerechte Tanküberprüfung eigenverantwortlich sicherzustellen und rechtzeitig in Auftrag zu geben.

**Übersicht Prüfpflichten für Heizöltankanlagen**

<b>Oberirdische Heizöltankanlagen (z.B. Lagerung im Keller)</b>	<b>außerhalb von Wasserschutzgebieten</b>	<b>innerhalb von Wasserschutzgebieten Zone III bzw. III A</b>
bis 1.000 l	keine	keine
mehr als 1.000 l bis 10.000 l	einmalig vor Inbetriebnahme	vor Inbetriebnahme und dann alle 5 Jahre
mehr als 10.000 l bis 100.000 l	vor Inbetriebnahme und dann alle 5 Jahre	vor Inbetriebnahme und dann alle 5 Jahre
über 100.000 l	vor Inbetriebnahme und dann alle 5 Jahre	bestehende Anlagen alle 5 Jahre; Neuanlagen im Regelfall nicht zulässig

<b>Unterirdische Heizöltankanlagen</b>	<b>außerhalb von Wasserschutzgebieten</b>	<b>innerhalb von Wasserschutzgebieten Zone III bzw. III A</b>
	generelle Prüfpflicht alle 5 Jahre	generelle Prüfpflicht alle 2, 5 Jahre

**Wegfall der Prüfpflicht durch Sachverständige**

Die **Prüfung vor Inbetriebnahme** durch eine sachverständige Person (Sachverständigen-Organisation) im Sinne von § 22 VAwS kann bei oberirdischen Heizölanlagen **bis 10.000 l** Fassungsvermögen nach § 23 Abs. 2 VAwS entfallen, wenn die Anlage durch einen Fachbetrieb nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz (WHG) eingebaut wurde. In diesem Fall ist ein entsprechender Einbaunachweis dem Umweltamt vorzulegen.

---

Bei oberirdischen Heizölanlagen mit einem Volumen **bis 10.000 l** können **wiederkehrende Überprüfungen** durch eine sachverständige Person (Sachverständigen-Organisation) im Sinne von § 22 VAwS entfallen, wenn eine jährliche Wartung der gesamten Heizölanlage (Tank, Leitungen, Auffangraum usw.) durch einen Fachbetrieb nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz erfolgt und vom Anlagenbetreiber zum fälligen Prüftermin (alle 5 Jahre) die jährliche Wartung nachgewiesen wird (z.B. Vorlage Wartungsberichte).

Stand 2/2014